



# KURZVERSION GEMEINWOHLBERICHT

der subject:RESOUL AG  
Berichtszeitraum 2020-2021

Juni 2023

subject  
**:RESOUL**

# HR



Wir schaffen Räume, in denen Menschen wachsen –

für ein Mehr an Gemeinschaftlichkeit in Organisationen und der Welt.

Wir glauben, dass Organisationen dann erfolgreich sind, wenn Menschen sich dort zeigen können und größtmögliche Freiräume in der Gestaltung ihrer Arbeit bekommen. Wenn Menschen auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten, einander vertrauen, gemeinsam Verantwortung tragen und sich mit all ihren Fähigkeiten für den Organisationserfolg einsetzen können.

# ■ KEY FACTS

## ■ SUBJECT:RESOUL 2020/2021

- **Firmenname:** subject:RESOUL
- **Rechtsform:** AG
- **Eigentums- und Rechtsform:** 100-prozentiger Eigentümer ist RESOUL e.V.
- **Website:** [www.subjectresoul.com](http://www.subjectresoul.com)
- **Branche:** Organisationsberatung
- **Firmensitz:** Berlin
- **Gesamtanzahl der Mitarbeitenden:** 8 Vorstände, 1 Prokuristin, 1 Berater und 12 Freiberufler im Netzwerk
- **Vollzeitäquivalente:** 9,325 FTE
- **Saison- oder Zeitarbeitende:** 0
- **Umsatz:** ca. 1 Mio €
- **Jahresüberschuss:** ca. 25 T €
- **Tochtergesellschaften/verbundene Unternehmen:** RESOUL e.V.
- **Berichtszeitraum:** 2020 – 2021

## WIR SIND SUBJECT:RESOUL

### Unternehmensvorstellung

Wir sind 2012 gestartet als vierköpfiges Netzwerk von selbständig tätigen Beratern, in dem jede:r Einzelne selbst entscheidet, in welchen Projekten sie/er tätig ist, und wo wir uns selbst in der Kraft sehen. Kernfrage war für uns seit Beginn: Wo können wir einen tatsächlichen Mehrwert bei unseren Klienten leisten, also „einen Unterschied machen, der einen Unterschied macht“?

Dieser Haltung und Idee haben sich bis heute immer mehr Berater:innen angeschlossen, die sich einem ähnlichen Werte- und Denksystem verpflichtet fühlen.

Seit 2018 ist subject:RESOUL soziokratisch organisiert. Dies bedeutet unter anderem, dass wir unsere Entscheidungen gemeinschaftlich im Konsent treffen: Wenn es keinen schwerwiegenden und begründeten Einwand zu einer Entscheidung mehr gibt, gilt diese als getroffen und wird gemeinsam umgesetzt.



# EIN SEIT 2012 STETIG WACHSENDES NETZWERK VON BERATER:INNEN MIT FOKUS AUF ZUKUNFTSFÄHIGE FÜHRUNG UND ZUSAMMENARBEIT

Unternehmensvorstellung



## SUBJECT:RESOUL BERATUNG FÜR ORGANISATIONEN

Unsere Produkte und Dienstleistungen

Wir begleiten Organisationen verschiedenster Branchen in den Bereichen Organisationsentwicklung, Führung und Zusammenarbeit.

Die Größe unserer Klientenorganisationen reicht von Freiberuflern und einigen Privatpersonen über KMUs und Start Ups bis hin zu Großkonzernen.

Thematisch geht es in unseren Projekten immer um die "weiche Seite" der Zusammenarbeit in Organisationen, d.h. wir unterstützen Organisationen und Personen dabei, "soulful" zusammen zu arbeiten. In klassisch-hierarchischen Organisationen sind die Führungskräfte dabei eine große Zielgruppe.

Diese unterstützen wir mit Leadership-Programmen sowie Workshops zur Gestaltung einer positiven Zusammenarbeitskultur, mit Teamentwicklungen und Coachings.

Wir beraten auch zu Fragen rund um das Thema Talent- und Changemanagement, führen soziokratische Strukturen oder einzelne Elemente der selbstorganisierten Zusammenarbeit ein.



## SEIT UNSERER GRÜNDUNG IST UNS DARAN GELEGEN AUF AUGENHÖHE MITEINANDER ZU ARBEITEN

subject:RESOUL und Gemeinwohl

Auch wenn wir den Begriff Gemeinwohl bislang wenig verwendet haben, liegt uns seit unserer Gründung viel daran mit verschiedenen Berührungsgruppen auf Augenhöhe in Kontakt zu sein:

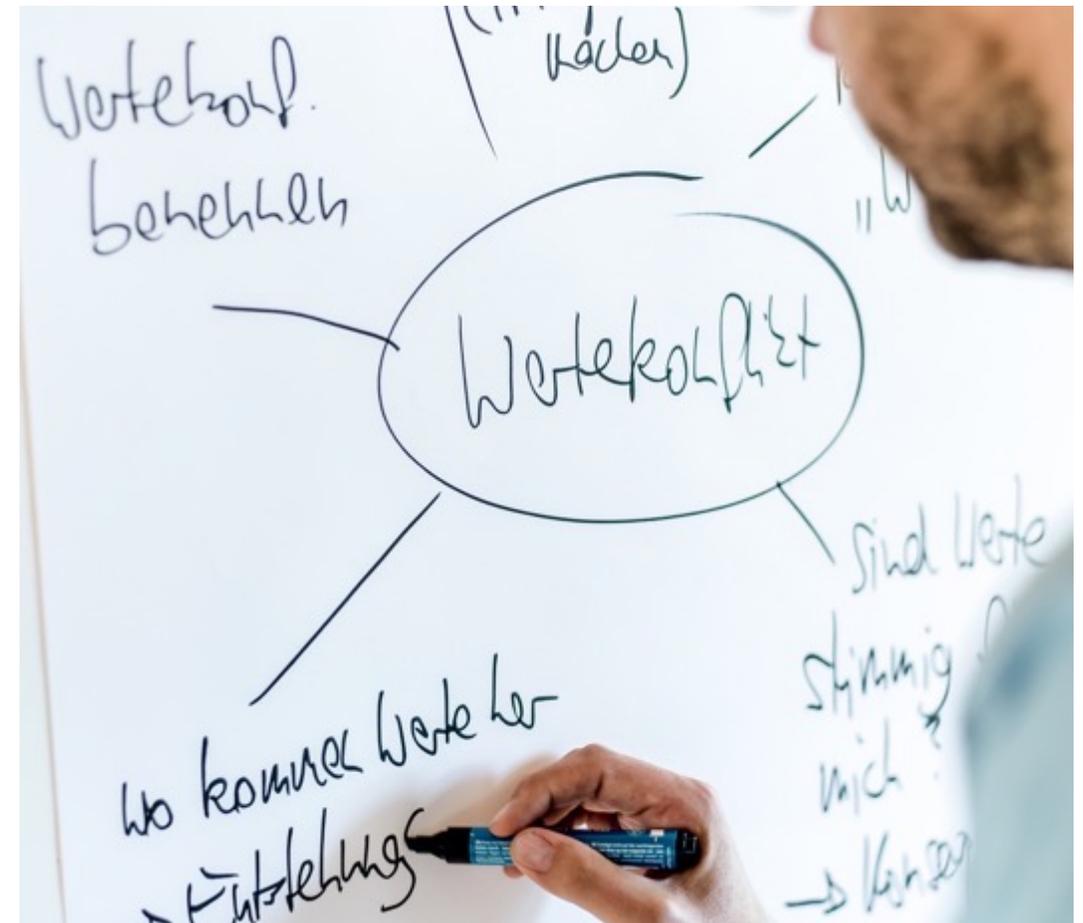
- **Intern entscheiden wir seit 2018 soziokratisch** (vgl. Informationen zur Soziokratie <https://soziokratiezentrum.org/ueber-soziokratie/>). Die Gehälter aller Angestellten Berater:innen (Resouler) sind gleichwertig gewählt – unabhängig davon, ob sie intern oder extern als Berater:innen beim Kunden tätig sind. Wir haben diverse Unterstützungs- und Feedback-Formate etabliert, um miteinander und aneinander zu wachsen.
- **Auch unsere freien Mitarbeitenden, die wir Soulmates nennen, führen Klientenprojekte durch.** Diese binden wir so viel wie möglich ein, um voneinander zu lernen, Austauschformate zu schaffen und uns in Entscheidungen zu kalibrieren. In unseren Projekten sind die beteiligten Beratenden gleichwertig unterwegs und die Zusammenarbeit basiert zu 100% auf Freiwilligkeit und Vertrauen.



## PARTNERSCHAFTLICHE UND QUALITÄTSORIENTIERTE ZUSAMMENARBEIT PRÄGT UNS INTERN

## SOWIE UNSEREN KONTAKT MIT ANDEREN BERATUNGEN

- **Partnerschaftliche und qualitätsorientierte Zusammenarbeit mit unseren Kunden.** Im Gründungsmeeting der Vorgängerorganisation "Förster und Netzwerk" haben wir 2012 definiert, dass wir Klienten und nicht Projekte gewinnen wollen. Dieser Grundsatz hat bis heute Gültigkeit. In der Zusammenarbeit bedeutet dies, ehrlich mit unseren Klienten zu sein, nichts zu versprechen, was wir nicht liefern können, uns mit vollem Einsatz für die Belange unserer Klienten einzusetzen. Unsere Klienten honorieren dies mit echter Partnerschaftlichkeit, langfristigen Arbeitsbeziehungen und viel Verständnis, wenn wir uns einmal irren.
- **Wir stehen mit vielen Beratungen in Kontakt,** die man klassischerweise als "Konkurrenz" bezeichnen würde. Für uns sind sie eher Mitstreiter auf dem Weg hin zu einer besseren Arbeitswelt. Wir pflegen einen regelmäßigen Austausch mit ihnen. Darüber hinaus haben wir mit Ludwig Kannicht, einem Gründer einer anderen Beratungs-Agentur mit teils ähnlichen Themenfeldern, einen vermeintlichen Konkurrenten in unserem Aufsichtsrat. Die Zusammenarbeit ist sehr von Vertrauen, gegenseitiger Wertschätzung und voneinander Lernen geprägt.



## ERSTE ANSATZPUNKTE UM UNSEREN ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCK ZU REDUZIEREN

subject:RESOUL und Gemeinwohl

Wir sind uns bewusst, dass wir einer Profession nachgehen, die prädestiniert ist, einen großen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Wir setzen intern viel Energie darauf, diesen systematisch immer weiter zu reduzieren, indem wir alle auf ressourcenschonendes Verhalten achten.

Dies geschieht z.B., indem wir verstärkt daran arbeiten, Projekte regional zu verteilen und auf Flugreisen und Autofahrten zu Gunsten von Bahnreisen und der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu verzichten.



# UNSER TESTAT

Gemeinwohlbilanz 2020-2021



Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
<b>Berührungsgruppe</b>				
<b>A: LIEFERANT*INNEN</b>	A1 Menschenwürde in der Lieferkette:  20 %	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Lieferkette:  20 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Lieferkette:  30 %	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Lieferkette:  20 %
<b>B: EIGENTÜMER*INNEN &amp; FINANZ-PARTNER*INNEN</b>	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln:  30 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln:  70 %	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung:  10 %	B4 Eigentum und Mitentscheidung:  90 %
<b>C: MITARBEITENDE</b>	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz:  30 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge:  90 %	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden:  30 %	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz:  90 %
<b>D: KUND*INNEN &amp; MITUNTERNEHMEN</b>	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen:  40 %	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen:  30 %	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen:  10 %	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz:  40 %
<b>E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD</b>	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen:  30 %	E2 Beitrag zum Gemeinwesen:  20 %	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen:  10 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung:  20 %

Testat gültig bis:  
**31.05.2025**

**BILANZSUMME:**  
**369**

# KAPITEL A: LIEFERANT:INNEN

## Berührungsgruppe

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
A: LIEFERANT*INNEN	A1 Menschenwürde in der Zulieferkette:	A2 Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette:	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette:	A4 Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette:
	20 %	20 %	30 %	20 %

Wir beziehen Dienstleistungen von verschiedenen Lieferanten, darunter freiberufliche Berater und Anbieter von IT-Infrastruktur, Finanzströmen, Büroausstattung, Arbeitsmaterialien, Reisedienstleistungen, Veranstaltungen und Weiterbildungen.

Wir legen Wert auf ökologische Nachhaltigkeit, lokale Anbieter, gebrauchte oder reparierte Produkte und Fairness. Unsere SOULmates sind wichtige Lieferanten, mit denen wir eine vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegen. Unsere SOULmates haben Einfluss auf Preisgestaltung und Honorar. Die Projektkalkulation ist transparent, Zahlungsziele sind fair.

Wir arbeiten daran, unsere Lieferanten umzustellen und Lieferanten nach Grundsätzen des Gemeinwohls auszuwählen. So bestellen wir weniger bei Amazon und bevorzugen die memo AG und regionale Einzelhändler. Unsere Bank haben wir von der Postbank zur GLS Bank gewechselt.

Zukünftige Verbesserungen beinhalten den verstärkten Einsatz von Bio-Supermärkten, die Auswahl von Partnern mit GWÖ-Zertifizierung und nachhaltige Unterkünfte bei Reisen. Wir möchten unsere IT-Beschaffung verbessern und zertifizierte Produkte bevorzugen. Unsere Lieferkette wird kontinuierlich gerechter und nachhaltiger gestaltet.

# KAPITEL B: EIGENTÜMER:INNEN UND FINANZPARTNER:INI

## Berührungsgruppe

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
B: EIGENTÜMER*INNEN & FINANZPARTNER*INNEN	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln:	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln:	B3 Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung:	B4 Eigentum und Mitentscheidung:
	30 %	70 %	10 %	90 %

Wir finanzieren uns zu 100% aus Eigenkapital. Es werden gründliche jährliche Budgetplanungen durchgeführt, um die Fixkosten zu decken und keine Fremdkapitalabhängigkeit zu haben.

Das alleinige Eigentum liegt beim Verein RESOUL e.V., in dem alle Mitarbeitenden Mitglied und indirekt am Unternehmen beteiligt sind. Damit haben alleinig die Mitarbeitenden die Mehrheit der Eigentumsanteile und entsprechende Stimmrechte. Entscheidungen werden hier mit dem soziokratischen Konsent getroffen.

Da es bei uns keine klassischen Gesellschafter/Aktionäre gibt, spielt Gewinnausschüttung bei uns keine Rolle. Überschüsse werden stattdessen jährlich zu gleichen Teilen als Prämien an die Mitarbeitenden ausgezahlt. Es gibt keine direkte Beteiligung Dritter an der Organisation.

Die sozial-ökologischen Investitionen und Mittelverwendung des Unternehmens sind jedoch noch in den Anfängen. Allerdings wird eine signifikante Arbeitszeit in Gemeinwohlprozesse investiert.

# KAPITEL C: MITARBEITENDE

## Berührungsgruppe

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
C: MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz:	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverträge:	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden:	C4 Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz:
	30 %	90 %	30 %	90 %

Die Unternehmenskultur von subject:RESOUL basiert auf Vertrauen, Transparenz und gemeinsamen Entscheidungen im Konsent.

Es gibt ein etabliertes Buddy System zur gegenseitigen Unterstützung am Arbeitsplatz. Persönliche und fachliche Entwicklung werden durch regelmäßige Gespräche zwischen den jährlich wechselnden Buddies, auf Retreats und in soziokratischen Entwicklungsgespräche gefördert.

Wir fördern ein Gefühl der Zusammengehörigkeit durch ausführliche Check-ins zu Beginn unserer Arbeitsmeetings, regelmäßige virtuelle und persönliche Team- und Netzwerk-Treffen, sowie bei Gelegenheit gemeinsamen Feiern. Zudem gibt es regelmäßige Schulungen zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Arbeitsverträge werden selbstorganisiert gestaltet. Gehälter sind konsensual transparent um Fairness zu gewährleisten.

Es wird an der Erfassung der Arbeitszeiten gearbeitet, um die Arbeitslasten besser zu verteilen und die Gehälter für interne Arbeit gerecht zu gestalten.

**Zukünftig** wollen wir uns signifikant im Bereich Menschenwürde am Arbeitsplatz mit einem Arbeitssicherheitsbeauftragten und Diversitätsstrategie verbessern.

# KAPITEL D: KUND:INNEN UND MITUNTERNEHMEN

## Berührungsgruppe

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
D: KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kund*innenbeziehungen:	D2 Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmen:	D3 Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen:	D4 Kund*innen Mitwirkung und Produkttransparenz:
	40 %	30 %	10 %	40 %

Der Großteil unserer Kund:innen (ca. 88%) sind langjährige Stammkunden, mit denen wir seit mindestens zwei Jahren zusammenarbeiten. Die meisten neuen Projekte kommen durch Weiterempfehlungen von bestehenden Kund:innen zustande. Wir betreiben auch einen eigenen LinkedIn-Kanal, auf dem wir regelmäßig kostenlose Ressourcen (z.B. Methoden, Berichte) zur Verfügung stellen.

Unser Fokus liegt darauf, den Kundennutzen vor unser eigenes Umsatzstreben zu stellen. Wir sind zutiefst davon überzeugt, dass zufriedene Kund:innen langfristig mit uns zusammenarbeiten werden. Unsere Motivation basiert auf einem klaren inhaltlichen Antrieb, der darauf abzielt, Räume zu schaffen, in denen Menschen wachsen und Gemeinschaftlichkeit in Organisationen und der Welt fördern. Wir arbeiten mit unseren Kund:innen im Kontext Training, Coaching, Organisations- und Teamentwicklung zusammen und orientieren uns dabei an unserem Purpose.

Unsere Interventionsmethoden passen wir an die jeweiligen Kundensysteme an und haben kein standardisiertes Vorgehen. Ein Teil unserer Berater:innen engagiert sich regelmäßig für Non-Profit-Organisationen – u.a. arbeiten wir mit Hochschulen und einer Stiftung zusammen, um unser Wissen weiterzugeben.

Unsere Verbesserungspotenziale und Ziele umfassen die Entwicklung unseres Kund:innen-Portfolios Richtung Gemeinwohlorganisationen, die barrierefreie Gestaltung unserer Dienstleistungen und Produkte, die Messung unserer Leistung anhand unseres Purpose sowie die Stärkung des Engagements für benachteiligte Kundengruppen und das konsequente Ersetzen von Kund:innen mit negativem Impact.

In Bezug auf Kooperation und Solidarität arbeiten wir mit verschiedenen Beratungsagenturen und Fortbildungsinstituten zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Unternehmungen zu testen. Wir stellen auch andere Organisationen auf unserer Website vor und testen gemeinsame Aktivitäten.

# KAPITEL E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD

## Berührungsgruppe

Wert	MENSCHENWÜRDE	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG
Berührungsgruppe				
E: GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	E1 Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen:	E2 Beitrag zum Gemeinwesen:	E3 Reduktion ökologischer Auswirkungen:	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung:
	30 %	20 %	10 %	20 %

Der Purpose von subject:RESOUL ist es, Räume zu schaffen, in denen Menschen in Organisationen und der Welt wachsen können. Unsere Produkte dienen der persönlichen Entwicklung und Entfaltung von Menschen in Organisationen. Zum Beispiel können wir durch Coaching helfen, Konflikte zu lösen und gleichzeitig die Fähigkeiten und Einstellungen der Coachees entwickeln, um zukünftige Konflikte zu bewältigen. Ähnlich können wir durch die Einführung neuer gemeinschaftlicher Entscheidungsprozesse in Abteilungen eine positive Wirkung erzielen. Unsere Dienstleistungen bringen somit langfristigen Nutzen für unsere Kunden.

Unsere Produkte und Dienstleistungen erfüllen verschiedene Grundbedürfnisse wie Gesundheit, Sicherheit, Zuneigung, Verstehen, Teilnahme, Muße, kreatives Schaffen, Identität und Freiheit. Wir bieten Einzelcoachings, Teamformate und Organisationsentwicklung an, um diese Bedürfnisse zu unterstützen.

Unsere Produkte und Dienstleistungen tragen zur Erfüllung der UN-Entwicklungsziele bei, insbesondere im Bereich Gesundheit und Wohlbefinden (SDG3). Durch unsere Unterstützung bei der Zusammenarbeit in Organisationen stärken wir das Wohlergehen der Menschen und fördern ihre Gesundheit. Dies geschieht durch mehr Beteiligung und Möglichkeiten zur Mitgestaltung sowie durch positive Auswirkungen von Coachingprozessen auf individuelle seelische und Stresserkrankungen.

subject:RESOUL zahlt Gewerbesteuer und andere Steuern in Deutschland. Wir haben keine ausländischen Tochtergesellschaften zur Steuervermeidung und erhalten keine Förderungen oder Subventionen. Die Steuern und Sozialversicherungsbeiträge werden korrekt und pünktlich beglichen.

Wir spenden regelmäßig an verschiedene Initiativen und Projekte, um das Gemeinwesen zu stärken. Wir haben unseren CO2-Ausgleich an Organisationen wie atmosfair und Kumanga e.V. gespendet. Zusätzlich unterstützen wir lokale Projekte wie die Flutkatastrophenhilfe. Unsere Spenden werden sorgfältig ausgewählt, um eine plausible Wirkung zu gewährleisten.

Verbesserungspotenziale und Ziele umfassen eine verstärkte Pro-Bono-Arbeit unserer Mitarbeiter:innen.

## **IN KONTAKT BLEIBEN**

■ Ansprechpartner:innen für das Thema Gemeinwohl bei subject:RESOUL



**LARS FÖRSTER**

[lars.foerster@subjectresoul.com](mailto:lars.foerster@subjectresoul.com)



**EWA HÜLS-KUBISA**

[ewa.huels-kubisa@subjectresoul.com](mailto:ewa.huels-kubisa@subjectresoul.com)



**SASCHA KUBIAK**

[sascha.kubiak@subjectresoul.com](mailto:sascha.kubiak@subjectresoul.com)

subject  
:RESOUL

Methfesselstraße 38  
10965 Berlin

T +49 30 513 019 43

F +49 30 513 019 45

[info@subjectresoul.com](mailto:info@subjectresoul.com)

[www.subjectresoul.com](http://www.subjectresoul.com)

subject:RESOUL AG

Sitz Berlin, Amtsgericht Charlottenburg, HRB 214496 B

Vorstand: Martin Bersem, Julia Burghardt, Lars Förster, Dr. Daniel Gläser, Ewa Hüls-Kubisa,

Sascha Kubiak, Stefan Leinweber, Johannes Sattler, Nele Stuke

Aufsichtsrat: Ludwig Kannicht, Dr. Lynn Schäfer (Vorsitzende), Markus Smet